

5% Teilschuldverschreibungs-Anleihe von 1939:

RM 25 000 000.— in

20 000 Stücken zu je RM 1 000.— (Nr. 1—20 000),

10 000 Stücken zu je RM 500.— (Nr. 20 001—30 000).

Zinsen: 1. Mai und 1. November.

In Umlauf (30. 6. 1947): RM 24 152 500.—.

(Einzelheiten sind aus dem in unserem Verlage erschienenen „Rentenfürer“ ersichtlich.)

Belegschaft:	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	ca. 260	260	260
b) Angestellte:	32	32	32

Jahresumsatz:	1945	1946	1947
(in Mill. RM)	15,3	13,6	13,4

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
in %:	0	0	0	3	3	3	0	0	0

Tag der letzten H.-V.: 18. Dezember 1942.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	30. 6.	30. 6.	30. 6.	30. 6.
	1939	1945	1946	1947
	(in Tausend RM) (RM)			
Ausstehende Einlagen auf das A.-K.	12 250	—	—	—
Anlagevermögen	(12 591)	(87 566)	(88 178)	(88 520 351)
Grundst. m. Wohngebäuden	—	632	632	632 165
Grundst. m. Fabrikgebäuden	—	18 073	18 079	18 078 893
Unbebaute Grundstücke	465	53	53	53 340
Maschinen u. masch. Anlagen	—	68 123	68 362	68 408 883
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32	276	245	220 417
Im Bau befindliche Anlagen einschl. Vorauszahlungen	12 064	379	777	1 096 653
Beteiligung	30	30	30	30 000
Umlaufvermögen	(25 583)	(8 072)	(14 099)	(16 890 645)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	—	225	320	222 477
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	—	3 000	6 183	8 143 713
Kasse, Postscheck	15	66	27	39 235
Andere Bankguthaben	311	718	819	638 594
Kriegsschäden-Forderungen	—	—	—	668 193
Sonstige Forderungen	25 257	4 063	6 750	7 178 433
Rechnungsabgrenzung				
Emissionskosten	795	515	446	380 953
Sonst. Abgrenzungsposten	133	89	76	63 730
Verlust nach Vortrag	134	597	513	469 242
	RM 51 486	96 839	103 312	106 324 921
	30. 6.	30. 6.	30. 6.	30. 6.
	1939	1945	1946	1947
Passiva				
Grundkapital	25 000	25 000	25 000	25 000 000
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	—	325	325	325 000
Freie Rücklage	—	730	730	730 000
Wertberichtigungen zum Anlagevermögen	—	22 398	27 838	32 894 179 ¹
Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen	—	—	—	6 546 625 ²
Rückstellung	3	1 356	4 881	190 483
Verbindlichkeiten	(26 273)	(46 197)	(43 772)	(39 928 998)
5%ige Anleihe v. 1939	25 000	25 000	24 504	24 152 500
Anzahlungen von Kunden	—	2 481	2 021	— ³
Aus Warenlieferungen und Leistungen	82	1 566	909	369 013
Gegenüber Banken	—	11 713	12 240	12 766 125 ⁴
Sonstige Verbindlichkeiten	1 191	5 437	4 098	2 641 360 ⁵
Rechnungsabgrenzung	210	833	766	709 636
	RM 51 486	96 839	103 312	106 324 921

1944/45: Zugang RM 5 427 816.—, Abgang RM 105 855.—,
1945/46: Zugang RM 5 453 776.—, Abgang RM 13 353.—,
1946/47: Zugang RM 5 058 892.—, Abgang RM 2 758.—,

² 1946/47: Aus Gründen der Bilanzklarheit bestrittene Forderungen aus Stromlieferungsverträgen gesondert ausgewiesen. Im Vorjahre als Rückstellungen gebucht.

³ 1946/47: Die im Vorjahr mit etwa RM 2 000 000.— ausgewiesenen „Anzahlungen von Kunden“ wurden in 1946/47 verrechnet.

⁴ 1946/47: Die hierunter ausgewiesenen Kredite haben sich inzwischen durch Rückzahlungen bis Ende 1947 um etwa RM 7 700 000.— ermäßigt.

⁵ 1946/47: Hierin zum größten Teil rückständige Anleihezinsen.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	15	—	597	513 322
Löhne und Gehälter	141	913	804	888 703
Soziale Abgaben	3	47	46	72 669
Abschreibungen	7	5 498	5 498	5 111 739
Zinsenaufwand	—	2 191	1 849	1 572 525
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	6	653	954	982 645
Sonstige Steuern und Abgaben	248	312	435	439 790
Beiträge an Berufsvertretungen	U	11	—	5 125
Außerordentliche Aufwendungen	—	1 397	541	105 870
Alle übrigen Aufwendungen	115	—	—	—
	RM 535	11 022	10 724	9 692 388

Erträge

Gewinnvortrag	—	10	—	—
Zu Lasten des Anlagevermögens				
aktivierte Aufwendungen	185	—	—	—
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	—	9 612	10 066	9 071 921
Zinsenertrag	210	—	—	—
Außerordentliche Erträge	6	803	145	151 225
Verlust nach Vortrag	134	597	513	469 242
	RM 535	11 022	10 724	9 692 388

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Essen, den 15. Januar 1948.

**Ruhr-Revisionsgesellschaft
mit beschränkter Haftung
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

1946/47 stieg die Stromerzeugung in den Kraftwerken der Gesellschaft nicht wesentlich an, da die ständig wachsenden Schwierigkeiten bei der Durchführung von Instandsetzungen und Ergänzungen in erheblichem Maße hemmend wirkten.

Für einen neu aufzustellenden Turbinensatz wurden in den letzten drei Jahren laufend Anzahlungen geleistet, was sich in einer geringen Erhöhung des **Anlagevermögens** bemerkbar macht.

Als „Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen“ sind aus Gründen der Bilanzklarheit bestrittene Forderungen aus Stromlieferungsverträgen gesondert ausgewiesen. Im Vorjahre waren die entsprechenden Beträge als Rückstellungen gebucht.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von RM 44 000.— ab, um den sich der Verlustvortrag des Vorjahres auf 469 000.— verringert.

Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „W 94“.